

**EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT**

**70012 STUTTGART, 2009-03-09**  
**POSTFACH 10 13 42**  
Telefon 0711 2149-0  
Sachbearbeiterin – Durchwahl  
Frau Burg -577  
E-Mail: [Cornelia.Burg@elk-wue.de](mailto:Cornelia.Burg@elk-wue.de)

AZ 20.41-1 Nr. 1042/6.1

An die  
Evang. Pfarrämter  
über die Evang. Dekanatämter  
– Dekaninnen und Dekane sowie  
Schuldekaninnen und Schuldekane –  
Landeskirchlichen Dienststellen  
Großen Kirchenpflegen, Schulstiftung  
Evang. Seminarstiftung

---

### **Änderung der Beihilfeverordnung des Landes Baden Württemberg zum 01.01.2009**

In der Anlage übersenden wir Ihnen ein Merkblatt des Kommunalen Versorgungsverbands Baden Württemberg über eine Änderung der Beihilfeverordnung zum 01.01.2009 durch Verordnung des Finanzministeriums vom 30.10.2008.

Die Beihilfeverordnung des Landes Baden Württemberg gilt gemäß § 35 KBG.EKD i.V.m. § 4b Abs. 3 KBVG für alle **Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten** und gemäß § 37 Abs. 2 Württ. Pfarrergesetz i.V.m. § 1 Verordnung des Oberkirchenrats zur Ausführung von § 37 Abs. 2 des Pfarrergesetzes auch für **Pfarrerinnen und Pfarrer** sowie ferner für **vor dem 1. Januar 1998 eingestellte privatrechtlich angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, vgl. Bekanntmachungen des Oberkirchenrats vom 3. Februar 1998 (Abl. 58 S. 60), geändert durch Bekanntmachung vom 6. Juni 2000 (Abl. 59 S. 91).

Die im Gesetzblatt für Baden-Württemberg vom 21. November 2008 (GBl. S. 407) veröffentlichte Rechtsänderung des Landes wird auch in der nächsten Ergänzungslieferung der landeskirchlichen Rechtssammlung veröffentlicht.

Wir weisen in diesem Zusammenhang alle Pfarrer und Pfarrerinnen darauf hin, dass der in § 193 Abs. 3 Versicherungsvertragsgesetz festgelegten gesetzlichen Verpflichtung, einen Krankenversicherungsschutz des von der Beihilfe nicht gedeckten Teils der anfallenden Aufwendungen nachzuweisen (vgl. hierzu den ersten Absatz des beigelegten Merkblatts), durch einen Nachweis der Mitgliedschaft in der Krankheitshilfe des Evang. Pfarrvereins in Württemberg e.V. genügt wird, wie dem Bevollmächtigten des Rates der EKD durch Schreiben des Bundesministeriums für Gesundheit vom 17. Januar 2008 ausdrücklich bestätigt wurde.

Den aktuellen Wortlaut der Beihilfeverordnung des Landes Baden-Württemberg finden Sie zudem unter <http://www.kvbw.de>.

Hartmann  
Oberkirchenrat

**Anlage**